

1. Record Nr.	UNISA996308820503316
Autore	Heeg Susanne
Titolo	Von Stadtplanung und Immobilienwirtschaft : Die »South Boston Waterfront« als Beispiel für eine neue Strategie städtischer Baupolitik / Susanne Heeg
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0819-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (276)
Collana	Urban Studies
Classificazione	MS 1750
Soggetti	Stadtentwicklung; Baupolitik; Immobilienwirtschaft; Großprojekt; Urbane Regime; Boston; Stadt; Raum; Stadtplanung; Urban Studies; Sozialgeographie; Soziologie; Urbanity; Space; Urban Planning; Social Geography; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 2 INHALT 5 1. Einleitung 11 2. Urban Governance und Entrepreneurialism 37 3. Finanzmarkt und Entbettung in der Immobilienwirtschaft 59 4. Allokation von Nutzungen und Monopolrente 89 5. Innerstädtische Aufwertung und Sanierungspolitik in Boston 111 6. Geschichte und Gliederung der South Boston Waterfront 141 7. Immobilienmarkt und Wirtschaftsentwicklung am Beispiel der South Boston Waterfront 155 8. Property-led development in der South Boston Waterfront 193 9. Postindustrielle Stadt und gebaute Umwelt: Property-Led Development als neue Planungsphilosophie 231 Literatur 247 Anhang A: Methodische Grundlagen 263 Anhang B: Zoning Codes 267 Anhang C: Statistik 271 Backmatter 274
Sommario/riassunto	Dieses Buch analysiert am Beispiel eines Großprojektes in Boston die zunehmende Bedeutung von Baupolitik im Kontext von Stadtwettbewerb und lokaler Wirtschaftsförderung. Die »South Boston Waterfront« soll dabei nicht als ein weiterer Beleg für die Umnutzung städtischer Brachflächen, sondern für den veränderten Zielkorridor städtischer Politik stehen. Ziel des Großprojektes ist die Ausdehnung der Innenstadt für einkommensstarke Bewohner und Dienstleistungen. Damit ist eine Stadtpolitik umrissen, die Immobilienentwicklung als

Wirtschaftsförderung betrachtet.

»Verständlich geschrieben und sehr systematisch. Der erste Teil [bekommt] schon fast Lehrbuchcharakter, jedenfalls lässt er sich sehr gut als überblicksartige Orientierung für Masterstudierende [...] verwenden. Darüber hinaus aber konnte die Arbeit auch die recht eingeschlafene Theoriediskussion in der deutschsprachigen Stadtgeographie neu befordern.« Ludger Basten, Geographische Zeitschrift, 96/4 (2008) Besprochen in: Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie, 1/54 (2010), Heiko Schmid RaumPlanung, 152 (2010), Dirk Schubert
